UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für Dezember und für 2015 insgesamt

05.01.16 | Berlin

UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für Dezember und für 2015 insgesamt

Der Bedarf ist hoch: Junge Geflüchtete informieren sich auf der Praktikums- und Ausbildungsmesse "vocatiumplus" über ihre beruflichen Möglichkeiten, © UVB 2016 / André Wagenzik

Zu den Arbeitsmarkt-Zahlen für den Dezember 2015 sowie für das gesamte vergangene Jahr sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Der Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion hat 2015 ein weiteres Rekordjahr erlebt. Vor allem Berlin hat den Rest der Republik in Sachen Beschäftigungsdynamik längst abgehängt. Brandenburg steht

im Vergleich der ostdeutschen Länder hervorragend da. Die Mark hat im vergangenen Jahr vor allem beim Abbau der Jugendarbeitslosigkeit gepunktet. Aber auch Berlin hat hier viel erreicht. Das zeigt, dass die Unternehmen bei der Nachwuchssicherung handeln, damit sie auch in Zukunft genügend Fachkräfte haben.

Die Dezember-Zahlen zeigen allerdings die Herausforderung, vor der der Arbeitsmarkt steht. In Berlin ist jahreszeitlich bedingt ein leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit zu beobachten, der zu zwei Dritteln auf die Zunahme der Arbeitslosigkeit von Ausländern entfällt. In Brandenburg ist die Lage ähnlich. Behörden, Politik und Unternehmen müssen nun eine gemeinsame Anstrengung unternehmen, um möglichst viele der Geflüchteten mit einer guten Bleibeperspektive für eine Beschäftigung zu qualifizieren.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Arbeitsmarktdaten"

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF